

**DGB Rheinland-Pfalz / Saarland**

PM 041/2014  
6. April 2014  
rio-ri  
[www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de](http://www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de)

Seite 1 von 2

## **Rheinland-pfälzische BeamtInnen rutschen ab**

**Der DGB hat seinen Besoldungsreport 2014 vorgestellt. Demnach verlieren die rheinland-pfälzischen Beamtinnen und Beamten im Ländervergleich. In mittleren und oberen Besoldungsgruppen ist Rheinland-Pfalz auf Platz elf der Länder abgerutscht. Der DGB fordert die Deckelung der Besoldung auf 1 Prozent aufzuheben.**

Seit 2006 liegt die landesbeamtenrechtliche Gesetzgebungskompetenz praktisch vollständig bei den Ländern, entsprechend bestimmen sie die Beschäftigungsbedingungen. In den mittleren und oberen Besoldungsgruppen beträgt die Differenz zwischen Bayern und Rheinland-Pfalz bereits jetzt zwischen 6,9 und 7,7 Prozent. Dabei belegte Rheinland-Pfalz bisher gute Plätze im Ländervergleich, ist aber 2014 in den mittleren und oberen Besoldungsgruppen abgerutscht. Durch die Deckelung des jährlichen Zuwachses auf 1 Prozent für fünf Jahre droht das Land in die Abstiegsränge zu geraten. Der öffentliche Dienst ist in Deutschland ohnehin schlecht bezahlt. Im OECD-Vergleich belegt Deutschland nur einen hinteren Mittelfeldplatz.

„Wer sich die Zahlen genauer ansieht, erkennt schnell, dass Rheinland-Pfalz im Ländervergleich nicht nur mäßig abschneidet, sondern weiter abzurutschen droht“, sagt Dietmar Muscheid, Vorsitzender DGB Rheinland-Pfalz / Saarland. „Die Deckelung der Beamtenbesoldung um jährlich 1 Prozent auf fünf Jahre ist verfassungswidrig und politisch falsch. Die Besoldung der Beamtinnen und Beamte verliert den Anschluss an die übrige Lohnentwicklung.“ Muscheid fordert daher: „Das Land sollte den jüngsten Tarifabschluss im öffentlichen Dienst auf die Beamtinnen und Beamten der Kommunen und des Landes anwenden, statt darauf zu warten, dass das Bundesverfassungsgericht die Deckelung für verfassungswidrig erklärt.“

„Der DGB begrüßt grundsätzlich das Ziel der Haushaltskonsolidierung“, sagt Muscheid. „Dies darf aber nicht auf dem Rücken der Beamtinnen und Beamten ausgetragen werden. Stattdessen muss die Einnahmeseite des Staates neu geregelt werden.“ Zu den Forderungen des DGB gehören die Reform der Erbschaftssteuer, die Einführung einer verfassungsgemäßen Vermögenssteuer sowie die Anhebung des Spitzensteuersatzes. Muscheid abschließend: „Das Geld ist da in Deutschland. Es fehlt nur der politische Wille es abzurufen.“

## **Die Besoldungsgruppen im Überblick**

In der Besoldungsgruppe A9 ist Rheinland-Pfalz unter den Bundesländern das Land mit dem geringsten Anstieg der Besoldung. Im Vergleich zu 2013 erhalten Beamtinnen und Beamte dieser Gruppe gerade mal 365,03 Euro im Jahr mehr. Entsprechend ist Rheinland-Pfalz im A9-Ländervergleich auf Platz elf abgerutscht. Deutschlandweit beträgt der Bruttojahresverdienst 37.285,96 Euro, in Rheinland-Pfalz sind es 36.880,20 Euro. Der Besoldungsgruppe A9 gehören etwa OberstraßenmeisterInnen an.

In der Besoldungsgruppe A13 belegt Rheinland-Pfalz ebenfalls nur den elften Platz. Der bundesweite Durchschnittsbruttoverdienst beträgt hier 56.103,28 Euro, in Rheinland-Pfalz sind es 55.461,36 Euro. A13 erhalten etwa LehrerInnen. Bereinigt man die Vergleiche und berücksichtigt die längeren wöchentlichen Dienstzeiten – etwa in Hessen – dann belegt Rheinland-Pfalz in den Besoldungsgruppen A9 und A13 jeweils den zehnten Platz im Ländervergleich.

In der Besoldungsgruppe A5 verdienen rheinland-pfälzische Beamtinnen und Beamte 28.184,51 Euro brutto im Jahr. Damit belegt Rheinland-Pfalz den achten Platz im Ländervergleich. Der Durchschnittsverdienst in Deutschland beträgt in der Besoldungsgruppe 28.134,98 Euro. Zu dieser Gruppe zählen etwa Polizei-HauptwachtmeisterInnen.

## **Zur Systematik**

Der DGB ist die beamtenpolitische Spitzenorganisation, vertritt in Rheinland-Pfalz mehr Mitglieder als der Beamtenbund. Den Besoldungsreport erhebt der DGB jährlich. Ermittelt wird der Bruttojahresverdienst. Er berücksichtigt die monatlichen Gehälter, Zulagen, Einmal- und Sonderzahlungen.